



„Vielfalt nachhaltig gestalten und über Grenzen handeln“

Ansprechpartner: Frank Seidel, Geschäftsführer  
Westallgäu - Bayerischer Bodensee Fördergesellschaft mbH  
Bahnhofstr. 8  
88161 Lindenberg  
Tel.: 0 83 81 / 8 91 64 - 83  
Fax: 0 83 81 / 8 91 64 - 85  
Internet: [www.westallgaeu-bayerischerbodensee.de](http://www.westallgaeu-bayerischerbodensee.de)  
Email: [info@westallgaeu-bayerischerbodensee.de](mailto:info@westallgaeu-bayerischerbodensee.de)

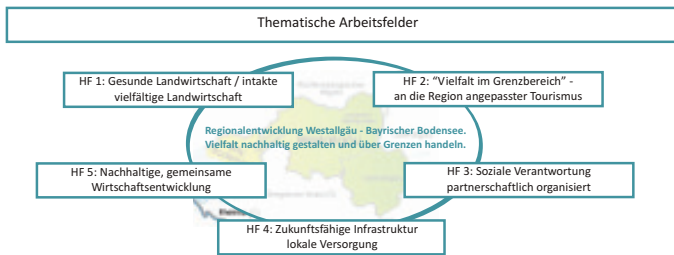


Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Regionaleentwicklung  
Westallgäu –  
Bayerischer Bodensee e.V.



Die Regionalentwicklung  
Westallgäu-Bayerischer Bodensee stellt sich vor



Die Westallgäuer Wasserwege, die Projekte der Weißtanneninitiative, die Werkstatt im Unternehmen Chance in Lindau oder die Rollende Küche der Krumbach Familienstiftung – allesamt Einrichtungen, die Sie vielleicht schon in irgendeiner Art und Weise kennen gelernt oder gar genutzt haben.

Und somit wissen Sie bereits einiges über einen wichtigen Teil der Organisation. Denn direkt oder indirekt steckt die Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee hinter diesen Projekten.

**Vielfalt erhalten und gestalten** ist eine zentrale Herausforderung für alle Akteure der Region. Die Bandbreite von Natur- und Kulturlandschaft, Bewirtschaftungsformen, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und soziokultureller Ausstattung ist auf engem Raum enorm. Die Region begreift diese Vielfalt als Chance und arbeitet daran, sie als positiven und einzigartigen Wettbewerbsfaktor gezielt zu entwickeln.

**Nachhaltige Regionalentwicklung** bedeutet ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen zu berücksichtigen und die Zusammenhänge zu erkennen. Es bedeutet auch, dass wir die Verantwortung für einen schonenden Umgang mit unserer Umwelt übernehmen. Es wird auch das Grundprinzip der Regionalentwicklung Westallgäu – Bayerischer Bodensee e.V. sein und hat eine breit angelegte Entwicklungsstrategie zur Folge.

**Über Grenzen handeln** ist für das Westallgäu inzwischen selbstverständlich. Die bisherige Entwicklungsstrategie hat sowohl die thematischen als auch die Gemeindef-, Landkreis-, Bundes- und Staatsgrenzen überwunden. Diese Kultur der Zusammenarbeit wird beibehalten und im Rahmen der sich in Richtung Bodensee erweiternden D&G fortgesetzt. Dies bedeutet auch, Grenzen zu überwinden, die bisher das Innenverhältnis der Region beeinflusst haben, nämlich die zwischen Bodensee und Allgäu.

